

Hopfen & Malz – Gott erhalt's Bierkult(o)ur gestern und heute

Kennen Sie den Unterschied zwischen ober- und untergärig? Wissen Sie, wie Weißbier hergestellt wird oder warum Pils bitter schmeckt?

Auf dieser Tour erfahren Sie alles Wissenswerte über die Stadt, über Traditionswirtshäuser und über dieses edle Getränk, das nicht nur schmackhaft, sondern – in maßen getrunken – sogar gesund sein soll! Im Gasthaus „Zum Riecher“ und in der Brauerei Schmidt, die Sie auch besichtigen, verkosten Sie unterschiedliche Biere. Ein Fachmann gibt Ihnen dazu die entsprechenden Erläuterungen.

Dass Bier nicht nur ein wunderbarer Begleiter zu gutem Essen ist, sondern dass damit auch köstliche Speisen zubereitet werden können, stellen Sie beim Genuss eines „Braumeistertellers“ im Gasthof Schmidt-Bräu fest. Die Biere, die Sie probieren, stammen selbstverständlich aus den örtlichen Brauereien (Schmidt-Bräu, Naabeck und Wiefelsdorf).

Treffpunkt 17.00 Uhr an der Spitalkirche · Ende ca. 20.00 Uhr • Preis € 18,-- für Verkostung von fünf Biersorten, Brezen und belegte Brote, Brauereiführung und Braumeisterteller

Termine:

Samstag, 16. Mai · Freitag, 29. Mai · Samstag, 27. Juni · Samstag, 18. Juli
Freitag, 31. Juli · Samstag, 29. August

Verbindliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin unter Tel. 09431/45-173, nur zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Wandern

Markierte Wanderwege führen durch die reizvolle, frühlinghafte Umgebung unserer Stadt und durch das gesamte Gebiet des Oberpfälzer Seenlandes. Ein Schmankerl bei den Wanderwegen ist der Panoramaweg (www.owv-sad.de), der 90 km um die Stadt und durch andere Gemeindegebiete führt.

Wanderung durch das Charlottenhofer Weihergebiet

Geführte, naturkundliche Wanderungen im Charlottenhofer Weihergebiet sind eine interessante Abwechslung für Kinder und Erwachsene, die einzigartige Flora und Fauna direkt vor der Haustür kennenzulernen. Die landschaftliche Schönheit zeichnet sich besonders durch wertvolle Pflanzenbestände aus. Zahlreiche Vogelarten nutzen das Gebiet als Brut-, Durchzugs- und Raststätte. Nach Möglichkeit sollte man ein Fernglas dabei haben, um vielleicht den einen oder anderen Vogel beobachten zu können.

Termine: (jeweils Samstags)

30. Mai • 27. Juni • 25. Juli • 29. August

jeweils ab 14.00 Uhr, Treffpunkt: Waldspielplatz Weinberg

Teilnahmegebühr: 3,00 € pro Person · Keine Anmeldung erforderlich.

FREIZEIT TIPP:

Gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege rund um Schwandorf laden dazu ein, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden.



Kulinarische Stadtführung mit einem Vier-Gänge-Menü



Bei dieser Führung lernen Sie Schwandorf nicht nur aus dem historischen Blickwinkel, sondern auch von der kulinarischen Seite kennen. Sie besuchen bei diesem Rundgang durch die Stadt auch einen Teilbereich der historischen Felsenkeller, in denen regelmäßig Führungen stattfinden. Der Weg führt Sie auf den Blasturm, in dem der Komponist der Bayernhymne, Konrad Max Kunz, geboren wurde. Dieser einzig erhaltene Wehrturm beherbergt heute ein kleines Museum.

Am Ende der Stadtführung haben Sie Ihr Wissen aufgefrischt und das Erlebnis noch mit dem Genuss eines Vier-Gänge-Menüs gekrönt, das Sie in vier Lokalen einnehmen: Restaurant Hufschmiede, Brauerei-Gasthof Schmidt-Bräu, Restaurant s'Maxx, Cafe Brunner.

Treffpunkt 17.00 Uhr an der Spitalkirche · Ende ca. 22.30 Uhr · Preis € 28,-- für Vier-Gänge-Menü und Aperitif

Termine:

Samstag, 16. Mai · Samstag, 20. Juni · Freitag, 31. Juli
Samstag, 08. August · Samstag, 22. August

Verbindliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin unter Tel. 09431/45-173, nur zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Schwandorf bei Nacht

In einem, im wahrsten Sinn des Wortes, anderem „Licht“ können Sie Schwandorf bei einer abendlichen Stadtführung kennenlernen. Ein Gästeführer in historischem Gewand führt Sie durch die nächtliche Innenstadt. Bei einem Gläschen Türmertrunk im Blasturm genießen Sie einen herrlichen Rundblick über Schwandorf bei Nacht. Das Feuerwerk zum Volksfestausklang ist der Höhepunkt bei dieser nächtlichen Stadtführung.



Termin: Sonntag, 7. Juni 2009, 20:30 Uhr, TP: Spitalkirche
Die Teilnahmegebühr beträgt 3,50 Euro.

Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag 4. Juni 2009 im Tourismusbüro unter Tel: 09431 45-173

Blasturmbesichtigungen

Der Turm ist der einzig erhalten gebliebene Wehrturm. Hier wurde Konrad Max Kunz, der Komponist der Bayernhymne, 1812 als Sohn eines Türmers geboren. Carl Spitzweg war von diesem Turm so beeindruckt, dass er ihn 1860 auf seiner Durchreise malte und dem Bild den Namen „Schwandorfer Stadtturm im Mondschein“ gab. Der als kleines Museum ausgestaltete Blasturm ist für Besucher an den u. g. Terminen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung wird von einem Gästeführer erläutert.

Keine Anmeldung erforderlich.

Termine:

Freitag, 1. Mai · Sonntag, 17. Mai (Int. Museumstag)
Sonntag, 31. Mai (Pfingstsonntag) · Sonntag, 14. Juni
Sonntag, 12. Juli · Sonntag, 9. August

Das „Liebes- und Schokoladenwegerl“ mit „Drachenhohl“ und kleinen Überraschungen

Auf diesem romantischen Spaziergang entlang der Naab nach Fronberg erfahren Sie etwas über den „Anbändel - Spaziergang“ in früherer Zeit..., über die amerikanischen Soldaten, die hier nach dem Krieg Schokolade an die Schwandorfer Mädchen verteilten..., über den furchtbaren Drachen, der einst hier in einer Felsenhöhle sein Unwesen trieb und schließlich von den Fronberger Hammerknechten besiegt wurde. Außerdem gibt es noch ein paar kleine Überraschungen. Drehorgelmusik und "Gstanzlängerinnen" begleiten die Teilnehmer auf diesem schönen und interessanten Weg. Der Abend endet mit einem „Drachenhohl“ in der Brauereiwirtschaft Fronberg.



Treffpunkt:

17.00 Uhr an der Spitalkirche · Ende ca. 21.00 Uhr · Preis: € 24,--
Für Aperitif, Hauptgericht, Dessert und ein Getränk

Termine:

Freitag, 01. Mai · Donnerstag, 21. Mai · Mittwoch, 10. Juni · Sonntag, 14. Juni
Freitag, 03. Juli · Sonntag, 09. August · Sonntag, 23. August

Anmeldung für die Führungen bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin unter Tel. 09431/45-173

FrISChe FISChe fischt . . . Historisches und Kulinarisches rund um den Fisch mit Schauspieleinlagen

Wenn Sie gerne Fisch essen – oder erst auf den Geschmack kommen wollen – und sich für alles „rund um den Fisch“ interessieren, wenn Sie wissen möchten, warum es in Schwandorf ein wichtiges Fischmeisteramt gab, warum im späten



Mittelalter Fischkästen an der Naab befestigt waren, warum der „Gstadsfischer“ keine Zillen haben durfte....?, dann sind Sie bei unserer Führung „FrISChe FISChe fischt...“ genau richtig.

Sie hören von der 1000-jährigen Geschichte der Stadt, die ihre Entstehung vor allem ihrer Lage an der Naab verdankt und werden überrascht sein, wie viel es darüber und über das Thema Fisch zu erzählen gibt. Sie treffen Personen aus dem Mittelalter, die Ihnen über das Fischereiwesen der damaligen Zeit erzählen.

Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit Fischgerichten aus heimischen Gewässern in Frühwirt's Restaurant im Färberhaus und im Restaurant Cafe Großer.

Treffpunkt 17.00 Uhr an der Spitalkirche · Ende ca. 20.00 Uhr · Preis € 22,-- für Vorspeise und Hauptgericht mit jeweils einem Glas Wein

Termine:

Sonntag, 10. Mai · Sonntag, 17. Mai · Sonntag, 12. Juli

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin unter Tel. 09431/45-173

Entdecke deine Stadt – für Kinder ab 6 Jahren



Kommst du mit?

Auf den Spuren von Schweinchen Sven erlebst du eine aufregende Zeitreise durch die Geschichte deiner Stadt. Es gibt viel zu erfahren, z. B. wie hoch ist der Kirchturm der St. Jakobskirche? Was aßen die Menschen im Mittelalter? Lass dich entführen zu einem spannenden und unterhaltsamen Nachmittag.

Verbindliche Anmeldung bis 1 Werktag vor dem Führungstermin im Tourismusbüro unter Tel: 09431 45-173. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro.

Termine: (jeweils 10.00 Uhr – Brotzeit und ein Getränk mitnehmen)
Samstag, 23. Mai · Mittwoch, 10. Juni (Pfingstferien) · Samstag, 11. Juli
Mittwoch, 12. August (Sommerferien) · Mittwoch, 26. August (Sommerferien)

Hinweise & Preise:

Hinweise

Treffpunkt für alle Führungen ist vor dem Eingang zur Spitalkirche neben dem Rathaus! Ausnahme Weiherrwanderungen: Treffpunkt ist der Waldspielplatz am Weinberg. Für alle Führungen des Tourismusbüros gibt es Geschenkgutscheine in der Stadtkasse im Rathaus, für Veranstaltungen und Führungen in den Felsenkellern dagegen im Zimmer 234 im Rathaus!

Preise (Kinder bis 6 Jahre frei, ausgenommen thematische Führungen)

Stadtführungen	€ 2,50 / 1,50 ermäßigt*
Kinderstadtführung	€ 30,-- Gruppen
Geführte Radtour	€ 1,50
Weiherrwanderung	€ 5,--
„FrISChe FISChe fischt ...“	€ 3,--
„Hopfen & Malz ...“	€ 22,--**
Kulinarische Stadtführung	€ 18,--**
„Liebeswegerl ...“	€ 28,--**
	€ 24,--**

Felsenkellerführungen

Normalführung:	Erwachsene	€ 3,50
	Ermäßigt*	€ 2,50
	Familie	€ 9,--
Gruppenführung:		€ 40,--
(auch abends o. an Wochenenden / Nach Terminvereinbarung)		
Kinderferien-, Kindergeburtstags-, Jugendgruppen		€ 40,--
Schulklassen		€ 25,--
Behindertengruppen		€ 25,--
Erlebnisführung mit der Regensburger STADTMAUS:		
	Erwachsene	€ 8,--
	Ermäßigt*	€ 6,--
	Familie	€ 20,--
Gruppenerlebnisführung:		€ 300,--
(auch abends o. an Wochenenden / Nach Terminvereinbarung)		

* Ermäßigt sind – nach Vorlage entsprechender Nachweise – Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende, SAD-Pass-Inhaber
** Der Rücktritt eines angemeldeten Teilnehmers bei thematischen Führungen muss spätestens vier Werktage vor dem Führungstermin erfolgen, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 15,00 Euro in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Gutscheininhaber.

Herausgeber:

Stadt Schwandorf, Amt für Kultur, Marketing und Tourismus,
Spitalgarten 1, 92421 Schwandorf
Internet: www.schwandorf.de

Irene Duscher
Tel. 09431/45-175
E-mail: tourismus@schwandorf.de



Tourismusbüro Schwandorf



Historische Felsenkeller Schwandorf



Führungen und Konzerte Felsenkeller / Tourismusbüro

Mai – August 2009



Felsenkeller an der Fronberger Straße Programm Mai – August 2009

Freitag, 08. Mai 2009, Irish Trad. Heads



Band, deren Mitglieder seit vielen Jahren zum Kern der deutschen Irish Folk Szene gehören.

„Trad(itional) Head“ ist in Irland der Spitzname für einen oft alten, der Tradition verbundenen Musiker, der manchmal etwas eigensinnig an dem festhält, was schon vor Generationen als irische Musik bekannt war. Und genau die, gespielt auf den typischen Instrumenten, bildet das Repertoire der

Eintritt € 12,-, ermäßigt € 10,-

Freitag, 22. Mai 2009, Guru Guru



Nach Birth Control ein weiterer Klassiker der Krautrockszene im Felsenkeller. Vierzig Jahre schon steht der Name Guru Guru für furiose, ungebändigte Rockmusik, die dort ansetzte, wo seinerzeit Cream und Jimi Hendrix aufhörten. Die Luft ist nach dieser langen Zeit

jedoch bei weitem nicht raus! Noch immer bürgt die Gruppe um Schlagzeug-Crack und „Ur-Guru“ Mani Neumeier für ein Hörabenteuer der Extraklasse.

Eintritt € 25,-, ermäßigt € 22,-

Beginn jeweils 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr • Keine Sitzplatzgarantie!

Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Servicestelle im Rathaus, Tel. 09431/45-199 oder unter 09431/45-124

Veranstalter: Stadt Schwandorf, Amt für Kultur, Marketing & Tourismus
E-mail: felsenkeller@schwandorf.de · Internet: www.schwandorf.de

Benefiz-Konzert – Mittwoch, 10. Juni / 20 Uhr im Felsenkeller an der Fronberger Straße

...zugunsten eines Schulprojektes im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh. Der Verein Indianhilfe e. V. mit Sitz im Landkreis Schwandorf hat bundesweit bereits 250 Mitglieder, die sich für eine Schulbildung und Verbesserung der Lebensumstände armer Kinder in Indien einsetzen.



Die Einnahmen aus der Veranstaltung gehen an diese Einrichtung.

Eddy Gabler hat speziell für dieses Benefiz-Konzert seine alte Formation BLAZE wieder zusammen getrommelt: Eddy Gabler (Gitarre, Gesang), Sherry Trautner (Gitarre, Gesang), Helena „Luce“ Hecht (Gesang), Andy Böhm (Bass, Mandoline, Gitarre, Gesang) und Steve Karl (Cajon). Dazu wird auch noch Harry Zawrel von Eddys Cracks in die Saiten greifen. BLAZE spielt wie gewohnt ausgesuchte Covers weltbekannter Gruppen und natürlich Songs von Eddy selbst.



Beginn 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr • Keine Sitzplatzgarantie!

Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Servicestelle im Rathaus, Tel. 09431/45-199 oder unter 09431/45-124

Eintritt € 10,-, ermäßigt € 8,-

Veranstalter: Stadt Schwandorf, Amt für Kultur, Marketing & Tourismus
E-mail: felsenkeller@schwandorf.de · Internet: www.schwandorf.de

Einige Daten zur Entstehung und Geschichte der Schwandorfer Felsenkeller:



Um 1500 werden die ersten Felsenkeller in den Sandstein des Schwandorfer Bergs getrieben. Sie dienen wegen ihrer gleichbleibend konstanten Temperaturen von etwa 8 Grad Celsius den hiesigen Brauern als ideale Gär- und Lagerkeller für untergärig hergestelltes Bier. Nach der Mitte des 16. Jahrhunderts kann Schwandorf, dank der Umstellung auf die untere Gärung und damit dem Bau der Felsenkeller, Bier nach Regensburg und Nabburg „exportieren“.

1600 gehört das Brauwesen bereits zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt und ihrer Bewohner.

1812 betreiben in der Stadt 80 Bürger das Kommunbrauergewerbe. Dies wiederum

bedeutet, dass bereits über 80 Felsenkellerräume existieren. 1857/58 gründen drei Kommunbrauer in der Stadt Privatbrauereien und erweitern wegen der erhöhten Bierproduktion ihre Felsenkeller zu ausgedehnten Systemen.

Im 19. Jahrhundert erfahren die Felsenkeller in Schwandorf eine letzte große Bauphase durch Neuanlagen und Erweiterungen auf insgesamt über 130 Räume.

Ab 1920 beginnt allmählich der Niedergang des Kommunbrauwesens und damit verstärkt eine sekundäre Nutzung der Felsenkeller zu verschiedenen Lagerzwecken.

1931/32 dringen die „Kellerdiebe“ in die unterirdischen Gewölbe ein und verbinden auf ihren Diebestouren sieben Kellersysteme mit insgesamt über 60 Räumen, indem sie Abmauerungen und natürliche Felswände durchbrechen („Labyrinth“).

1945 retten die Felsenkeller, teils umgerüstet zu Luftschutzbunkern, Tausenden von schutzsuchenden Menschen das Leben, als Schwandorf durch einen Bombenangriff zu über 70 % zerstört wird.

Nach 1945 ist ein Großteil der Keller dem schleichenden Verfall preisgegeben und wird vielfach als Mülldeponie mißbraucht.

Seit 1999 werden die Felsenkeller erforscht und teilweise saniert. Ein Bereich an der Fronberger Straße wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt, während das aus 60 unterirdischen Räumen bestehende „Labyrinth“ als hochrangige Sehenswürdigkeit der Region touristischen Zwecken dient und besichtigt werden kann. Ganz neu fertig gestellt wurde die ansprechende, effektvolle Beleuchtung der gesamten Führungsrouten.

Erlebnisführung mit der Regensburger Stadtmaus im Felsenkeller-Labyrinth Schwandorf



Nach dem Niedergang des Kommunbrauwesens wurde in den Felsenkellern ein reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln und Kolonialwaren gelagert, das in den allgemein schlechten Zeiten schließlich im Jahre 1931 Diebe anlockte. Zwei, später drei Schwandorfer Burschen machten sich nächstens

darin, Kellertüren aufzuhebeln, ja sogar Mauern und Felswände zu durchbrechen und zu stehlen, was immer ihnen mitnehmerswert schien.

Hielt man im gesamten Viertel die mitternächtlichen Arbeitsgeräusche anfangs noch für Spuk, so musste man jedoch bald feststellen, dass die „Klopfgeister“ durchaus irdische Absichten verfolgten. Bis zum 10. Dezember 1932 gingen diese „Raubzüge“ gut,

schlugen sich die Diebe unterirdisch durch Dutzende von Räumen im Kellerlabyrinth. In dieser Nacht allerdings fand die Wühlkarriere der Drei ein jähes Ende, als sie von der Polizei auf frischer Tat in den Kellern gestellt und verhaftet wurden.

Zwei Schauspieler der weithin bekannten und beliebten Regensburger Stadtmaus spielen regelmäßig bei den Erlebnis-Felsenkellerführungen Szenen aus dieser Kellerdiebsgeschichte nach. Humorisch und launig aufbereitet, erfährt der Besucher so einiges über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in der Inflationszeit und natürlich die Geschichte der Felsenkeller im Speziellen.



Termine Felsenkellerführungen im Labyrinth, Schwandorf von Mai – August 2009

Mai 2009:

Freitag	01.05.	16.00 Uhr	
Sonntag	03.05.	16.00 Uhr	
Donnerstag	07.05.	18.00 Uhr	
Sonntag	10.05.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Mittwoch	13.05.	18.00 Uhr	
Sonntag	17.05.	16.00 Uhr	
Donnerstag	21.05.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Sonntag	24.05.	16.00 Uhr	
Donnerstag	28.05.	18.00 Uhr	

Juni 2009:

Montag	01.06.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Donnerstag	04.06.	18.00 Uhr	
Sonntag	07.06.	16.00 Uhr	
Donnerstag	11.06.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Sonntag	14.06.	16.00 Uhr	
Donnerstag	18.06.	18.00 Uhr	
Sonntag	21.06.	16.00 Uhr	
Donnerstag	25.06.	18.00 Uhr	
Sonntag	28.06.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung

Juli 2009:

Donnerstag	02.07.	18.00 Uhr	
Sonntag	05.07.	16.00 Uhr	
Donnerstag	09.07.	18.00 Uhr	
Sonntag	12.07.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Donnerstag	16.07.	18.00 Uhr	
Sonntag	19.07.	16.00 Uhr	
Donnerstag	23.07.	18.00 Uhr	
Sonntag	26.07.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Donnerstag	30.07.	18.00 Uhr	



Termine Felsenkellerführungen im Labyrinth, Schwandorf von Mai – August 2009

August 2009:

Sonntag	02.08.	16.00 Uhr	
Dienstag	04.08.	18.00 Uhr	
Donnerstag	06.08.	18.00 Uhr	
Samstag	08.08.	16.00 Uhr	
Sonntag	09.08.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Dienstag	11.08.	18.00 Uhr	
Donnerstag	13.08.	18.00 Uhr	
Samstag	15.08.	16.00 Uhr	
Sonntag	16.08.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Dienstag	18.08.	18.00 Uhr	
Donnerstag	20.08.	18.00 Uhr	
Samstag	22.08.	16.00 Uhr	
Sonntag	23.08.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung
Dienstag	25.08.	18.00 Uhr	
Donnerstag	27.08.	18.00 Uhr	
Samstag	29.08.	16.00 Uhr	
Sonntag	30.08.	16.00 Uhr	STADTMAUS-Erlebnisführung

Treffpunkt:

Eingang Spitalkirche neben dem Rathaus, Spitalgarten 1.
Telefonische Anmeldung erforderlich unter 09431/45-124.

Festes Schuhwerk und warme Jacke werden empfohlen.

